

Mittwoch, 2. Juni 2010

www.volksstimme.de

Landesweiter Aktionstag auch in der Hohen Börde

Landfrauen verführen die Kinder mit Milch

Zum „Tag der Milch“ hatten gestern die Landfrauen in ganz Sachsen-Anhalt eingeladen. Die Landfrauengruppe „Holli Holler“ aus der Hohen Börde organisierte in mehreren Kitas zusammen mit Erzieherinnen und Experten Kurse rund um das flüssige Bördegold. Zu den Irxleber Knirpsen kam eine Ernährungstrainerin des Landfrauenverbandes.

Von Maik Schulz

Bebertal/Irxleben/Groß Santersleben/Nordgermersleben/Schackensleben. Schon am frühen Morgen tauchten gestern die Irxleber Knirpse ein in die leckere Käsewelt und probierten zusammen mit Nora Römer von der Vahldorfer „Börde“-Käserei Leckeres aus guter Bördemilch wie „Mister Calcium“, Käsesticks für Kinder.

Zu Gast beim Bauern

Ordentlich gestärkt ging es dann auf den (Spielzeug-)Bauernhof. Ernährungstrainerin Martina Wöhlert vom Landfrauenverband Sachsen-Anhalt sprach mit den Kindern über die Nutztiere beim Bauern und klärte auf, woher die Milch eigentlich kommt und wieviel Arbeit des Landwirts dazu nötig ist, sie herzustellen.

Grundanliegen der Landfrauen zum „Tag der Milch“ ist unter anderem die kindgerechte Vermittlung des Wertes von Grundnahrungsmitteln. „Unsere Kinder sollen lernen, die Arbeit, die in Lebensmit-



Ernährungstrainerin Martina Wöhlert vom Landfrauenverband unternahm mit den Irxleber Kindergartenkindern eine Reise auf den Bauernhof. Foto: Maik Schulz

tern steckt, wertzuschätzen. Zu viel wird heutzutage einfach weggeworfen“, erläuterte Stefli Trittel, Oberlandfrau in der Hohen Börde.

Ernährungstrainerin Martina Wöhlert besprach mit den Irxleber Kindern, wie wichtig Milch für die tägliche Ernährung ist und welche Produkte aus ihr gewonnen werden können. Auch leckere Rezeptideen und Tipps für die eigene Zubereitung erfuhren die Kinder von der Expertin.

Das probierten auch die Bebertaler „Waldwichtel“ aus. Sie testeten mit verbundenen Augen den Geschmack von Milcherzeugnissen und ande-

ren gesunden Produkten vom Land. Vor dem „Tag der Milch“ hatten sie den Kuhstall von Bauer Helmsdorf besucht und erfahren, wie schön, aber auch wie schwer die Arbeit eines Tierzüchters ist. Sie lernten den langen Weg der Milch vom Kuhstall bis zum Supermarktregal kennen und probierten die weiße Vielfalt. Den Tag in der Bebertaler Kita ergänzten Holli-Holler-Landfrauen aus der Hohen Börde mit bunten Bastel- und Schminkangeboten.

Rund um die Milch tobten auch die Nordgermersleber „Thiespatzen“. Sie beluden ihre Schubkarren zum Slalom-

rennen mit Milchkartons und düsten um die Wette, tranken Milch mit dem Strohalm nach Zeit und warfen Bälle auf lustige Kunststoffkühe. Andere Knirpse klebten kleine Collagen auf Papier, die den Weg der Milch vom saftigen Grün auf dem Acker bis zur Molkerei erzählten. Mit eingebunden waren auch die Kitas in Groß Santersleben und Schackensleben.

Heute starten die Ackendorfer Kindergartenkinder in den Partner-Edekamarkt auf den Süplinger Berg in Haldensleben und schauen sich genau an, was es alles aus Milch zu kaufen gibt.



Milchtrinken nach Zeit - das kam bei den Knirpsen von Kerstin Wierstorf in Nordgermersleben an. Foto: Maik Schulz



Rosel Kitter lud in Bebertal zum Quark-Geschmackstest mit verbundenen Augen ein.